

Stadt Leverkusen

NIEDERSCHRIFT

über die 33. Sitzung (18. TA)

der Bezirksvertretung für den

Stadtbezirk II

am Mittwoch, 20.12.2017, Technische
Betriebe Leverkusen, Kantine, Borsigstr.
15, 51381 Leverkusen

Beginn: 16:35 Uhr

Ende: 17:15 Uhr

Anwesend:

CDU

Willi Baumhögger

Rainer Schiefer

Bezirksvorsteher

SPD

Martin Krampf

Axel Schumacher

Stv. Bezirksvorsteher, Fraktionsvorsitzender

OP

Markus Pott

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Dirk Danlowski

DIE LINKE

Björn Boos

BÜRGERLISTE

Rainer Jerabek

Verwaltung:

Susanne Weber

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke (01)

Petra Cremer

Stadtplanung (61)

Monika Mohr

Stadtplanung (61)

Jörg Großbruchhaus

Stadtgrün (67)

Thomas Eberhard

Technische Betriebe Leverkusen (TBL)

Gäste:

Thomas Wünderich

Büro Wünderich Landschaftsarchitekten

Markus Loh

Büro Wünderich Landschaftsarchitekten

Schriftführung:

Nicole Henrichs

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke (01)

es fehlen entschuldigt:

CDU

Lucas Melzig

Fraktionsvorsitzender

Irmgard von Styp-Rekowski

SPD

Alexander Finke

OP

Oliver Faber

PRO NRW

Markus Beisicht

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

Seite

- 1 Eröffnung der Sitzung4
- 2 STEK Opladen: Umgestaltung Fußgängerzone - Auswahl des
Abfallbehälters und der Sitzbank nach Bemusterung - Nr.: 2017/20304

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

Herr Bezirksvorsteher Schiefer eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2 STEK Opladen: Umgestaltung Fußgängerzone - Auswahl des Abfallbehälters und der Sitzbank nach Bemusterung - Nr.: 2017/2030

Zunächst wird über die zuvor bemusterten Abfallbehälter beraten und abgestimmt, hiernach über die zuvor bemusterten Bänke.

Auf Wunsch der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II verteilt Herr Eberhard (TBL) eine Übersicht, aus der die Wirtschaftlichkeitsberechnung der unterschiedlichen Abfallbehälter ersichtlich ist.

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II spricht sich mehrheitlich für den 90-I-Abfallbehälter der Firma Wetz, Modell Winsen 90, aus.

Weiter schlägt Rh. Pott (OP) vor, bei Aufstellung von 90-I-Behältern die Anzahl zu reduzieren. Die eingesparten Behälter könnten dann in der Goethestraße aufgestellt werden. Herr Bezirksvorsteher Schiefer teilt mit, dass Geschäftsinhaber der Goethestraße sich ggfs. beteiligen möchten.

Rh. Boos (DIE LINKE) bittet die Verwaltung, zu prüfen, ob ein Symbol in die Abfallbehälter eingesetzt werden kann.

Herr Bezirksvorsteher Schiefer schlägt hierzu ein kleines Opladen-Logo vor. Dem stimmt die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II zu.

Zunächst lässt Herr Bezirksvorsteher Schiefer über die Abfallbehälter der Firma Wetz, Modell Winsen 90, abstimmen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II beschließt als Abfallbehälter für die Fußgängerzone Opladen den Abfallbehälter der Firma Wetz, Modell Winsen 90.

Die Anzahl der aufzustellenden Abfallbehälter wird reduziert (von 23 geplanten um ca. 3 bis 4 Stück).

dafür: 7 (2 CDU, 2 SPD, 1 OP, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE)

Enth.: 1 (DIE LINKE)

Die Mehrheit der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II befürwortet bei den Bänken das Modell der Firma Wetz aus Bambus/Stahl.

Rh. Danlowski (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) schlägt das Modell der Firma Fischer aus Gebirglärche/Stahl vor.

Abschließend lässt Herr Bezirksvorsteher Schiefer über die Bank der Firma Wetz abstimmen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II beschließt als Sitzelement für die Fußgängerzone Opladen die Bank der Firma Wetz aus Bambus/Stahl.

dafür: 6 (2 CDU, 2 SPD, 1 OP, 1 BÜRGERLISTE)
Enth.: 2 (1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 DIE LINKE)

(Redaktioneller Hinweis:

Der Tagesordnungspunkt 2 wurde im Zuge der Kenntnisaufnahme der Niederschrift in der Sitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II am 30.01.18 geändert. Die Änderung ist aus der Anlage zu dieser Niederschrift (Protokollauszug) ersichtlich.)

Herr Bezirksvorsteher Schiefer schließt die Sitzung gegen 17:15 Uhr.

Rainer Schiefer
Bezirksvorsteher für den
Stadtbezirk II

Nicole Henrichs
Schriftführerin